

16.01.24
S.1/1

PRESSEMITTEILUNG:

THEATER OBERHAUSEN ZEIGT SZENISCHE LESUNG DER CORRECTIV-RECHERCHE
Livestream aus dem Berliner Ensemble am 17. Januar 2024, 21 Uhr in der Bar
und auf theater-oberhausen.de

Die investigative Redaktion von CORRECTIV veröffentlichte am 10. Januar eine Recherche rund um ein Treffen von AfD-Politikern, Neonazis und finanzstarken Unternehmern in einem Hotel in Potsdam. Sie planten die Vertreibung von Millionen von Menschen aus Deutschland. Regisseur Kay Voges bringt die investigative Recherche in einer szenischen Lesung am Mittwoch, den 17.01.2024 auf die Bühne des Berliner Ensembles. Das Theater Oberhausen zeigt einen Livestream um 21 Uhr in der Bar. Außerdem wird der Stream auf <https://theater-oberhausen.de> im Netz zu sehen sein.

Neben dem klar sichtbaren Vormarsch rechtsgerichteter Parteien und der Verbreitung demokratiefeindlicher Tendenzen entwickelt sich rechtsextremes Gedankengut bereits zu verstörend konkreten und gewaltvoll rassistischen Plänen. Die rechten Netzwerke reichen weit hinein in gesellschaftlich einflussreiche Gruppen. Die CORRECTIV-Recherche hat diese massive Bedrohung, die uns allen eigentlich bewusst sein sollte, deutlich sichtbar gemacht. Sie zeigt, was wir zu erwarten haben, wenn diese Ideen eine Chance bekommen politisch wirksam zu werden.

Kathrin Mädler, Intendantin des Theaters Oberhausen:

„Nur wenn wir demokratie- und menschenfeindliches Agieren deutlich beschreiben, können wir es verhindern. Solch aufklärerischer Arbeit sieht sich das Theater Oberhausen verpflichtet - mit den Mitteln der Kunst. Deshalb zeigen wir den Livestream der szenischen Lesung aus dem Berliner Ensemble. Und hoffen damit dazu beizutragen, das Bewusstsein für die Verletzlichkeit der Demokratie in unserem Land zu stärken.“

PRESSEKONTAKT:

HANNES RICHTER
PRESSESPRECHER

T +49 (0) 208 85 78 127

PRESSE@
THEATER-OBERHAUSEN.DE

THEATER OBERHAUSEN WILL-
QUADFLIEG-PLATZ 1
46045 OBERHAUSEN